



Freie und Hansestadt Hamburg

Finanzbehörde

Finanzbehörde, Gänsemarkt 36, D - 20354 Hamburg

Finanzamt für Verkehrsteuern und
Grundbesitz in Hamburg
- Erbschaftsteuerstelle -

Nachrichtlich

Bundesministerium der Finanzen
Oberste Finanzbehörden der Länder

Steuerverwaltung

-531/4 -

Gänsemarkt 36

D - 20354 Hamburg

Telefon : 040 - 4 28 23 - 2479 Zentrale - 0

Telefax : 040 - 4 28 23 - 2174

Ansprechpartnerin: **Frau Reimers**

Zimmer : **122**

E-Mail: **Ulrike.Reimers@fb.hamburg.de**

Az.: **S 3104 - 2017/001 - 53**

2. März 2018

Schenkungssteuer;

Bewertung des Nutzungsvorteils bei Gewährung eines unverzinslichen oder niedrig verzinslichen Darlehens

Nach § 15 Abs. 1 BewG beträgt der Jahreswert der Nutzung einer Geldsumme, wenn kein anderer Wert feststeht, 5,5 v.H. der überlassenen Geldsumme. Weist ein Steuerpflichtiger nach, dass der marktübliche Zinssatz für die Aufnahme eines vergleichbaren Darlehens unter dem gesetzlich festgelegten Zinssatz von 5,5 v.H. liegt, kann für die Bewertung des Nutzungsvorteils von dem nachgewiesenen Zinssatz ausgegangen werden.

Bei einem niedrig verzinslichen Darlehen ist in diesen Fällen der schenkungssteuerlich maßgebende Nutzungsvorteil aus der Differenz zwischen dem nachgewiesenen marktüblichen Darlehenszinssatz und dem vereinbarten Zinssatz zu berechnen. Liegt der vereinbarte Zinssatz nur unwesentlich unter dem marktüblichen Zins, ist eine freigebige Zuwendung nicht anzunehmen.

Entsprechend ist bei unverzinslichen Darlehen zu verfahren. Hier ergibt sich der Nutzungsvorteil aus der Höhe des nachgewiesenen marktüblichen Darlehenszinses.

Dieser Erlass ergeht im Einvernehmen mit den obersten Finanzbehörden der anderen Länder.

gez. Dames